

## **Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern 2019**

### **1. Präambel**

Mit dem Landesbaupreis sollen herausragende Bauwerke in Mecklenburg-Vorpommern gewürdigt werden. Der Landesbaupreis wird in den Kategorien „Bausumme bis eine Million Euro“ und „Bausumme ab einer Million Euro“ ausgelobt (Nettobausumme; Kostengruppe 200 bis 600 der DIN 276). Ausgezeichnet werden alle am Bau beteiligten Architektur- und Ingenieurbüros mit den Bauherren gemeinsam. Darüber hinaus werden die bauausführenden Unternehmen benannt. Der Landesbaupreis wird alle zwei Jahre verliehen.

### **2. Auslober**

Auslober des Landesbaupreises sind gemeinschaftlich das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern, die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern sowie der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern.

### **3. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen/Architekten und Ingenieurinnen/Ingenieure, die an der Planung und Betreuung eines Bauvorhabens in Mecklenburg-Vorpommern beteiligt waren, das in den Jahren 2013 bis zum Einreichen der Unterlagen fertig gestellt wurde. Bauwerke, die bereits zu den Landesbaupreisen Mecklenburg-Vorpommern eingereicht wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind alle Personen sowie deren Partner, Angestellte, freie Mitarbeiter und Ehegatten, die an dem Bewertungs- und Vorprüfungsverfahren in irgendeiner Weise beteiligt sind.

### **4. Bewertungsgegenstand**

Im Jahre 2019 wollen die Auslober beispielhafte Projekte beim Neubau und beim Bauen im Bestand würdigen. Diese müssen unter nachhaltigen Gesichtspunkten in ästhetischer, funktionaler, wirtschaftlicher, ökologischer Hinsicht und hinsichtlich der Bauausführung hohen Qualitätsansprüchen genügen. Die Bestandsaufnahme des im Land Mecklenburg-Vorpommern Geleisteten soll vor allem die Zusammenarbeit von Planern und Bauherren, aber auch die qualitätvolle Bauausführung würdigen, die zu hervorragenden Ergebnissen geführt hat.

### **5. Bewertungskriterien**

- Impulswirkung des Projektes
- Beitrag zur Aufwertung des unmittelbaren Umfeldes
- Richtungsweisende Lösungen der funktionalen und strukturellen Einbindung in das städtebauliche und landschaftliche Umfeld
- Städtebauliche, architektonische und/oder landschaftsarchitektonische Qualität, innovative Ingenieurleistungen
- Innovative und nachhaltige Ansätze (z. B. zur Überwindung von Barrieren, zum Wohnen, zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes, für eine kulturelle, soziale oder ökologische Erneuerung, zur Energieeffizienz)
- Qualitätvolle Bauausführung, welche die architektonischen, ingenieurtechnischen und baulichen Belange des Bauwerks beziehungsweise der Freianlage im Besonderen hervorhebt
- Bauherrenmodelle, Bürgerbeteiligung und neue Kooperationsformen

### **6. Einzureichende Unterlagen**

Nachstehend aufgeführte Unterlagen sind zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsformular (als PDF-Datei erhältlich unter [www.landesbaupreis-mv.de](http://www.landesbaupreis-mv.de) oder auch unter [www.ak-mv.de](http://www.ak-mv.de), [www.ingenieurkammer-mv.de](http://www.ingenieurkammer-mv.de)) einzureichen:

- (1) Allgemeine Angaben - ein DIN-A4-Blatt
- Name und Anschrift aller Verfasserinnen/Verfasser der eingereichten Unterlagen, des Bauherrn, der/s Architektin/ Architekten, der/s Ingenieurin/ Ingenieurs und der Fachplanerinnen/ Fachplaner unter Beachtung der Ziffer 1 Satz 3 und 4
  - Name und Anschrift des bauausführenden Unternehmens
  - Informationen zum Bauwerk (Neubau, Sanierung etc.)
  - Bezeichnung des Bauwerkes
  - Ort und Lage des Bauwerkes
  - Planungszeitraum, Baubeginn, Fertigstellungstermin
  - Angaben zu den Baukosten (Netto)
  - Angaben zu den Flächen und umbautem Raum (BGF-BRI)
- (2) Dokumentation - max. zwei DIN-A1-Blätter (stehendes Format)  
Maßstäbe sind objektbezogen vom Verfasser selbst zu wählen.
- Lageplan
  - ausgewählte Grundrisse
  - Schnitte, Ansichten
  - Details und Skizzen
  - mindestens zwei Fotos
- Zusätzlich sind für eine Veröffentlichung unter Übertragung des Rechtes auf Veröffentlichungen mit dem Formblatt einzureichen:
- von den Hauptplänen reproduktionsfähige Verkleinerungen und digitale Planunterlagen (Format: PDF, JPEG, TIFF) und
  - mindestens **fünf aussagefähige farbige Objektfotos** im digitalen Format (JPEG, TIFF).
- (3) Erläuterungsbericht - max. zwei DIN-A4 Blätter - mit Aussagen zur Nachhaltigkeit (u. a. Barrierefreiheit), zum städtebaulichen Kontext, ggf. erfolgter Bürgerbeteiligung sowie Vorlage eines gültigen aktuellen Energieausweises zur Prüfung der Energieeffizienz des Bauwerks

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt; sie können nach dem Wettbewerb nach telefonischer Absprache bei der Einsendeadresse abgeholt werden. Nicht abgeholte Arbeiten werden bis zum 01.03.2020 aufbewahrt und dann vernichtet.

## 7. Rechte

Die eingereichten Unterlagen stehen zur unentgeltlichen dokumentarischen, elektronischen und publizistischen Nutzung der Auslober zur Verfügung. Die Einreicher müssen hierfür ihr Einverständnis geben. Über den Wettbewerb und die Ergebnisse wird in elektronischen Medien und in Publikationen informiert.

Die Auslober werden von den Teilnehmern berechtigt,

- die der Bewerbung beigefügten Texte, Pläne, digitalen Bilder und Fotografien elektronisch zu speichern und
- diese Texte, Pläne, Bilder und Fotografien auf der Internetseite des Landesbaupreises Mecklenburg-Vorpommern und des Netzwerks „Baukultur Mecklenburg-Vorpommern“ sowie auf den Seiten der Auslober für einen unbefristeten Zeitraum einzustellen und
- sie in Broschüren und Publikationen mit dem Hinweis auf den Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern für einen unbefristeten Zeitraum zu verwenden.

Die Teilnehmer versichern, dass

- sie entweder im Besitz der uneingeschränkten Urheberrechte bezüglich sämtlicher eingereicherter Unterlagen, Bilder und Fotos sind oder

- die Genehmigung erhalten haben, sie zu veröffentlichen, und
- dass durch die Teilnahme und die Veröffentlichung der Ergebnisse keine Rechte Dritter verletzt werden.

Der Bauherr und der Eigentümer müssen mit der Veröffentlichung des dargestellten Objektes im Internet, in Broschüren und Publikationen einverstanden sein.

### **8. Preisgericht**

Durch die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern benannte Fachpreisrichterinnen/-richter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

#### Fachpreisrichter

Professor Dr. Gerd Zimmermann  
Dipl.-Ing. Bruno Vennes

#### Stellvertreter

Dr.-Ing. Peter Hajny (ständig anwesender Vertreter)  
Professor Dipl.-Ing. Joachim Andreas Joedicke

Durch die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern benannte Fachpreisrichterinnen/-richter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

#### Fachpreisrichter

Professor Dr.-Ing. Dieter Glaner  
Dipl.-Betriebswirt Rainer Albrecht, Mitglied des Landtags M-V

#### Stellvertreter

Dipl.-Ing.(FH) Ronny Seidel (ständig anwesender Vertreter)  
Dipl.-Ing.(FH) Karsten Proksch

Durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern benannte Sachpreisrichterinnen/-richter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

#### Sachpreisrichterin

MRin Ute Kühne

#### Stellvertreterin

Dipl.-Ing. Anne Radant

Je eine/ein von der Architektenkammer und der Ingenieurkammer benannte/r stellvertretende/r Fachpreisrichter/-richterin ist bei der Preisgerichtssitzung ständig anwesend.

Die Entscheidung des Preisgerichts ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **9. Preise**

Landesbaupreis in beiden Kategorien: je 2.000 Euro (gesamt 4.000 Euro)  
Belobigungen: bis zu 2.000 Euro  
Anerkennungen: ohne Preisgeld

Gegebenenfalls können Sonderpreise vom Preisgericht ausgesprochen werden. Die Zahl der Prämierungen obliegt der Entscheidung des Preisgerichtes.

## **10. Termine**

Bekanntgabe: 01.11.2018  
Einreichen der Unterlagen: 15.02.2019  
Preisgerichtssitzung: 15.05.-17.05.2019  
Preisverleihung: 10.09.2019

Die Preisverleihung erfolgt anlässlich einer Festveranstaltung durch den Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern, den Präsidenten der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern und den Präsidenten der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern sowie den Präsidenten des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Die prämierten Arbeiten werden in einer Ausstellung gezeigt.

## **11. Betreuung des Verfahrens/ Einreichen und Rückgabe der Unterlagen**

Die Unterlagen gemäß Punkt 6 sind einzureichen bei:  
fachwerkler- Konzeption und Grafikdesign GbR  
Am Güstrower Tor 11 b  
19055 Schwerin  
Telefon: 0385 2079990  
E-Mail: landesbaupreis@fachwerkler.de